

# Border Complexities

Workshop  
5-6/12/2019



## Grenzen als Border Complexities

Internationaler Workshop | Universität Luxemburg | Campus Belval

Grenzen lassen sich zunehmend weniger über dichotome Ordnungen, eindeutige Trennleistungen von nur wenigen Akteuren oder am territorialen Rand von Nationalgesellschaften bestimmen. In den rezenten Border Studies werden sie vielmehr als Ergebnisse und Kristallisationspunkte von vielschichtigen gesellschaftlichen Formationen verstanden, die aus dem (situativen) Zusammenwirken unterschiedlicher Akteure, Aktivitäten, Körper, Objekte und Wissen resultieren. Solche dynamischen Konstellationen, die Grenzen hervorbringen oder von ihnen ausgehen, fasst der Begriff der *Border Complexities*.

Dieses an Komplexität und Relationalität orientierte Grenzverständnis bildet den Ausgangspunkt des Workshops. Diskutiert wird, inwiefern aktuelle Konzepte der Border Studies diese Forschungsperspektive unterstützen und welche Konsequenzen sich daraus ergeben. Dafür wird am ersten Tag auf zentrale analytische Trends in den Border Studies und auf den Komplexitätsbegriff eingegangen, gefolgt von Überlegungen zu methodologischen Fragen. Am zweiten Tag werden Forschungsarbeiten vorgestellt, die der *Border Complexities*-Perspektive folgen.

Die Arbeitssprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch mit Simultanübersetzung ins Englische.

### Programm & Anmeldung

[www.bordercomplexities.org](http://www.bordercomplexities.org)

### Ort

Universität Luxemburg  
Belval Campus – Maison des Sciences Humaines  
Black Box (EG)  
11, porte des Sciences  
L-4366 Esch-sur-Alzette  
[www.uni.lu](http://www.uni.lu)

### Referentinnen & Referenten

Anne-Laure Amilhat Szary (Grenoble)  
Chiara Brambilla (Bergamo)  
Cécile Chamayou-Kuhn (Metz/Nancy)  
Norbert Cyrus (Frankfurt (Oder))  
Astrid Fellner (Saarbrücken)  
Dominik Gerst (Duisburg-Essen)  
Christian Wille (Luxemburg)

### Kontakt

Nicole Holzapfel-Mantin ([nicole.holzapfel-mantin@uni.lu](mailto:nicole.holzapfel-mantin@uni.lu)) und Christian Wille

